

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



## RAS Riemchen-Armierungsmörtel



Zum Herstellen der gewebearmierten Spachtelung im LOBATHERM Riemchensystem. Wasser abweisend. Grau.

### Technische Information

Mörtelgruppe:	P II (> 5 N/mm <sup>2</sup> )
Verarbeitungszeit:	bei 20 °C bis 1 Stunde
Wasserbedarf:	ca. 4,5 – 5,0 l je 25 kg
Ergiebigkeit:	ca. 16 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtdicke
Körnung:	0 – 1 mm
Schichtdicke:	7 mm
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Lieferform:	25-kg-Sack
Farbe:	grau

### EIGENSCHAFTEN:

- mineralisch
- Wasser abweisend (wa)
- hohe Klebkraft
- leichte manuelle und maschinelle Verarbeitung
- witterungs- und UV-beständig

### ANWENDUNG:

- zur Anwendung im Wärmedämm-Verbundsystem LOBATHERM Riemchen-System (siehe auch Systemprospekt)
- RAS zur gewebearmierten Spachtelung (Mindestdicke 7 mm) auf ebenflächigen Dämmplatten mit nachfolgender keramischer Bekleidung
- zum Verspachteln von extrudierten PS-Platten für die Perimeterdämmung (Platten zuvor aufräumen)

### QUALITÄT & SICHERHEIT:

- LOBATHERM Systemprodukt
- güteüberwacht
- Bindemittel gemäß DIN EN 197
- chromatarm nach TRGS 613

### UNTERGRUND:

Zur Verklebung der Dämmplatten sind alle tragfähigen, staubfreien Untergründe wie Beton, Mauerwerk aller Art, Kalk-Zement- oder Zementputze sowie Kunstharzputze und Anstriche geeignet, soweit die Mindestabriebfestigkeit von 0,08 N/mm<sup>2</sup> gegeben ist. Lose Teile, mürbe Putze, Verschmutzungen und schlecht haftende Anstriche sind zu entfernen. Zur Beurteilung des Untergrundes beachten Sie bitte die Hinweise der VOB/C, DIN 18350 sowie die DIN V 18550.

Alle systemzugehörigen Dämmplatten sind zur Herstellung der Armierungsschicht geeignet. Die Dämmplatten müssen trocken, sauber und planeben verlegt sein, bei Polystyrolplatten können Unebenheiten mit einem Schleifbrett beigeschliffen werden.

### VERARBEITUNG:

Verarbeitung von Hand oder mit üblichen Putzmaschinen. Bei der Verarbeitung von Hand empfehlen wir das Anmischen mit Rührquirl bis eine geschmeidige pastöse Konsistenz entsteht. Wasserbedarf je 25-kg-Sack ca. 4,5-5,0 Liter, ggf. etwas Wasser nachdosieren. Verarbeitungszeit bei 20 °C bis 1 Stunde.

### Verdübelung unter dem Gewebe:

**Hinweis:** Eine Verdübelung unter dem Gewebe ist nur in bestimmten Einzelfällen und unter Einhaltung von diversen Randbedingungen zulässig. Weitere Informationen zur Ausführung einer Verdübelung unter dem Gewebe können der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) entnommen werden.

Unmittelbar nach dem Erhärten des Klebers erfolgt die Verdübelung der Dämmplatten mit den erforderlichen Dübeln (gemäß LOBATHERM Dübeltechnik). Nachfolgend wird der Armierungsmörtel in einer Schichtdicke von ca. 5 mm auf die Dämmplatten auftragen und mit Kammspachtel Zahnung 10x10x10 mm aufgekämmt. Das alkalibeständige, verstärkte Armierungsgewebe PUG vertikal oder horizontal in die frische Spachtelmasse faltenfrei einlegen und mit der Traufel leicht eindrücken. Danach sofort eine zweite Lage Armierungsmörtel so auftragen (frisch in frisch), dass eine Gesamtschichtdicke von 7 mm entsteht (eine max. Schichtdicke von 10 mm nicht überschreiten). Die Oberfläche eben und rau abziehen. Das Gewebe darf dabei nicht freigelegt werden. Gewebeüberdeckung von mind. 10 cm an allen Stößen sicherstellen.

### Verdübelung durch das Gewebe:

Nach Erhärten des Klebemörtels wird die erste Lage Armierungsmörtel in einer Schichtdicke von ca. 5 mm auf die Dämmplatten aufgetragen und mit Kammspachtel Zahnung 10x10x10 mm aufgekämmt. Das alkalibeständige, verstärkte Armierungsgewebe PUG vertikal in die frische Spachtelmasse faltenfrei einlegen und mit der Traufel leicht eindrücken. Gewebeüberdeckung von mind. 10 cm an allen Stößen sicherstellen. Unmittelbar nach dem Aufbringen der ersten Lage werden die Dübel (gemäß LOBATHERM Dübeltechnik) durch das Gewebe in den weichen Mörtel gesetzt. Danach sind sofort die Dübelköpfe mit einer zweiten Lage Armierungsmörtel so zu überspachteln (frisch in frisch), dass eine Gesamtschichtdicke von 7 mm entsteht (eine max. Schichtdicke von 10 mm nicht überschreiten). Die Oberfläche eben und rau abziehen. Das Gewebe darf dabei nicht freigelegt werden.

Standzeit je 1 mm Schichtdicke mind. 1 Tag, abhängig von den Erhärtingsbedingungen. Die frische Armierungsschicht ist vor zu rascher Austrocknung sowie ungünstigen Witterungseinflüssen (Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C.

### ERGIEBIGKEIT:

25 kg Trockenmörtel RAS ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 16 l Nassmörtel.

### VERBRAUCH:

Für eine Fläche von 1 m<sup>2</sup> der Schichtdicke 1 mm werden ca. 1,5 kg Trockenmörtel benötigt.

### LAGERUNG:

Trocken auf einer Holzpalette.

### LIEFERFORM:

25-kg-Sack

### HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Juni 2015

## RAS Riemchen-Armierungsmörtel



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853  
info@quick-mix.de  
Notfallnummer: +49 551 19 240